

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar
München, 1907-08-05

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

[illegible][illegible]

Was die das mein Drama betrifft
 freut mich sehr, dass es sich nicht
 ganz so sehr schickeln wird,
 und freut mich, dass die so sehr
 geht. Ich möchte nicht das sein, das ich
 bin, wenn sie mich nicht verstehen.
 bin und sehr bedauerlich. Das ist
 mich sehr mit Sorge und mit Freude,
 wenn es doch werden würde, was
 ganz und gar nicht ist zu befehlen
 sein. Was es ab der. Kommt man mir
 sehr sehr! So dankt es sehr sehr
 zu sein. Dann es kann mich auch.
 Ich werde mich sehr sehr, allgemein

Derf ein (erfandtes) Herz. Was ich
Heras für zu sein will. Es ist eine
Krone und trafen fort anzufragen,
ich ist jedes blauen Faltblatt das,
ich ist Gerecht von einer Kraft, der
eine Idee.

Es muß wohl aus irgendeinem Orte
kommen, das für die Zeitungsanfangs das
Gutworts für, daß es die Arbeit,
es Lande es ist in diesem Drama
ein eine und eine mein Hebel.
Der Hektar das Drama ist Karin,
nicht Helge. Helge muß mich zu
sein, weil sonst Karin Hebel
nicht möglich wäre. Ich könnte
mich wohl auch malen, daß die
andere zu einem Kopf, wenn die
die ersten drei Akte auf kommt, an
denn ich absteht. - Jemandes ein
ich die von Hagen für die Freie
denkbar, der eine ist.

12. 7. 07.

Waldemar Bonsels

Was Du über die große Passion "laste
 Du mir ausgemessen und in der Welt
 nicht. Du fragst mich, ob Du aufsteht
 kein Kopf mehr, das ist gar nicht mit,
 ob Du im tiefsten Leben dieses ausstrahlenden
 Orchesters triffst. Es gibt für mich
 fünfbinden Treuen in diesem Briefe,
 dass unser und vertraute Treuen,
 mich von mir selbst Treuen, wo
 größte Selbachtung annehmen. So Treuen
 wir: Kann ich in die große Treuen
 kommen... oder: fremdheit, die sich in
 der Welt... und: Das Leben, das tief
 kommt...

Hermann "unbekannt der Treuen"
 nicht, wo Du aufsteht. Kannst du für
 mich! Es wird, wenn Treuen. Das ist

Brüder! Ihr habt gesehen, was für ein
bedeutendes Werk eines Mannes in
eurem Leben. Es sind nicht nur kleine
Dinge, sondern auch große Dinge, die
euch zeigen, daß das Leben eines großen
Menschen nicht nur aus großen
Dingen besteht, sondern auch aus
den kleinen Dingen, die er
in seinem Leben gemacht hat, und
die er in seinem Leben gemacht hat.

Was ist das für ein Werk? Das ist
ein Werk, das die ganze Welt
kennt. Es ist ein Werk, das die
ganze Welt kennt. Es ist ein Werk,
das die ganze Welt kennt. Es ist ein
Werk, das die ganze Welt kennt. Es
ist ein Werk, das die ganze Welt
kennt. Es ist ein Werk, das die
ganze Welt kennt. Es ist ein Werk,
das die ganze Welt kennt. Es ist ein
Werk, das die ganze Welt kennt.

Ich habe das Werk gesehen, das
ich in meinem Leben gemacht habe.
Es ist ein Werk, das die ganze
Welt kennt. Es ist ein Werk, das
die ganze Welt kennt. Es ist ein
Werk, das die ganze Welt kennt.
Es ist ein Werk, das die ganze
Welt kennt. Es ist ein Werk, das
die ganze Welt kennt. Es ist ein
Werk, das die ganze Welt kennt.

Das ist das Werk, das ich in
meinem Leben gemacht habe. Es ist
ein Werk, das die ganze Welt
kennt. Es ist ein Werk, das die
ganze Welt kennt. Es ist ein Werk,
das die ganze Welt kennt. Es ist
ein Werk, das die ganze Welt
kennt. Es ist ein Werk, das die
ganze Welt kennt.

Das Werk, das ich in meinem
Leben gemacht habe, ist ein Werk,
das die ganze Welt kennt. Es ist
ein Werk, das die ganze Welt
kennt. Es ist ein Werk, das die
ganze Welt kennt. Es ist ein Werk,
das die ganze Welt kennt.

Waldemar Bonsels

für die Fabrik oder auf ein
unbesetztes Grundstück
Dienstag.

B.



1958/732